

Kreisgauert, Zeitungen

Reichstagsabgeordneter Bässermann f. Reichstagsabgeordneter Ernst Bässermann wurde am 26. Juli 1854 zu Mosbach in Baden geboren. Er besuchte die Schulen in Rastatt, Offenburg und Mannheim. Seine Universität studierte er in Heidelberg, Leipzig, Berlin, Straßburg und Freiburg. Dem Reichstag gehörte er mit einer Unterbrechung von 1 Jahr seit 1893 an, und zwar vertreten den Wahlkreis Mainz-Kreis-Weinheim, dann den Wahlkreis Dena. Im Jahre 1903 unterlag er in der Stichwahl in Karlsruhe-Breisach dem Sozialdemokraten Göt, worauf er im Jahre 1904 in Krefeld a. d. N. in einer Nachwahl wiederum gewählt wurde. 1907 entstand ihm der Wahlkreis Heidenheim und 1912 der Wahlkreis Saarbrücken im Reichstag. Bässermann war Vorsteher der nat. lib. Reichstagsfraktion. Seit 1886 war Bässermann Rechtsanwalt in Mannheim. Das Parteidienstlager der nat. lib. Partei, die Bad. Landeszeitung schreibt: Bässermann war 24 Jahre im Reichstag tätig. Seit seiner Kindheit unverheirathet, ist ihm politische Lust, gehörte doch die Arbeit in Dienste des staatlichen Gangen zu den Traditionen der Familie Bässermann. Diese Traditionen verneinten ihn auf die Bahnen, die inzwischen gegründeten nat. lib. Partei. Er brachte, als er in die Wahlkämpfe einztrat, neben den angeborenen Fähigkeiten für die Aufgaben der Politik eine treifliche historische Schulung mit, die ihm genügte das eigene Studium der Geschichte seiner Väter und ihrer Zeit verhüllt hatte. Rudolf von Bemmingen war einer der ersten, der auf den jungen Bässermann aufmerksam wurde. Die Partei stand 20 Jahre unter seiner Führung.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Verordnung über die Regelung des Verkehrs mit Gemüse bringen wir hiermit erneut zur allgemeinen Kenntnis, daß der Verkauf von Gemüse aller Art, außer dem Verkauf direkt an den Verbraucher in kleineren Mengen auf Märkten usw., nur an solche Einzelhändler oder Händler stattfinden darf, die zulieferer eine Genehmigungsurkunde zum Großhandel der Bad. Gemüseversorgung in Karlsruhe oder der Reichsstelle für Gemüse in Berlin vorweisen oder im Besitz eines besonderen Ausweises sind. Würden noch besonders darauf aufmerksam, daß jede Überschreitung der festgesetzten Höchstpreise strafbar ist, und zwar gilt dies für den Verkäufer wie für den Käufer.

Emmendingen, den 26. Juli 1917. 267

Das Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Wegen Ausgabe von Lebensmittelkarten fällt die Annahme und Ausgabe von Kleider- und Schuhbezugsscheinen

in der Zeit vom 28. Juli bis 30. Juli aus.

Emmendingen, den 18. Juli 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Die Ausgabe der Zusatz-Brotkarten für Schwerarbeiter findet statt:

am Freitag, den 27. Juli, nachmittags von 3-5 Uhr an die Schwerarbeiter mit den Anfangsbuchstaben A bis mit K

am Samstag, den 28. Juli, nachmittags von 3-5 Uhr an die Schwerarbeiter mit den Anfangsbuchstaben L bis mit Z.

Die grünen Kontrollnummern sind vorzuzeigen.

Emmendingen, den 25. Juli 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Blutenweisse Wäsche

erhalten Sie durch Verwendung von Schmitz-Bon's Bleichhülfe

Vom badischen Landespräsident zum Vertrieb im Grossherzogtum Baden genehmigt.

Bleichhülfe ist in Paketen zu 30 Pf. in allen besseren Droger-, Seifen- und Kolonialwaren-Händlungen zu haben. Man achtet aber darauf, dass jedes Paket die Aufschrift:

Schmitz-Bon's Bleichhülfe trägt.

Herrsteller: Schmitz-Bon's Sohne, ehem. Fabrik, Düsseldorf-Reisholz.

Reklame

Ist für das Geschäft die treibende Kraft.

DRUCK- u. Verlagsgesellschaft

vorm. Dörrer
Emmendingen.

"Wer Brotgetreide versüßt, versündigt sich am Vaterlande."

"Wer Hafer, Mengkorn, Milchflocken, wozu sich Hafer befindet, über Gerste über das gesetzlich zulässige Maß hinaus versüßt, versündigt sich am Vaterlande."

Von großer Wichtigkeit für alle Familien deren Ernährer im Felde steht.

Vom Kgl. Bay. Staats- und Kriegsministerium und anderen Landesbehörden als vom preußischen Kriegsministerium anerkannt und empfohlen.

Jede halbtägige Summe von 100 Mk. an arbeitslos ist versicherbar. Prämienbelast und versicherte Summe sind von vorherher bestimmt festgelegt, die Auszahlung der vollen Versicherungssumme erfolgt sofort.

Von großer Wichtigkeit für alle Familien deren Ernährer im Felde steht.

Vom Kgl. Bay. Staats- und Kriegsministerium und anderen Landesbehörden als vom preußischen Kriegsministerium anerkannt und empfohlen.

Unter staatlich genehmigte Kriegs-Versicherung

ohne ärztliche Untersuchung bietet allen Offizieren und Mannschaften des deutschen Heeres eine kostlose Handhabe zur Sicherstellung eines Kapitals für ihre Angehörigen im Falle ihres Todes.

Im Rahmen der Kriegsversicherung die Ausbildung durch ein Familienmitglied, das nicht das Arbeitsamt besucht, ist ebenfalls möglich.

Jede halbtägige Summe von 100 Mk. an arbeitslos ist versicherbar. Prämienbelast und versicherte Summe sind von vorherher bestimmt festgelegt, die Auszahlung der vollen Versicherungssumme erfolgt sofort.

Von großer Wichtigkeit für alle Familien deren Ernährer im Felde steht.

Vom Kgl. Bay. Staats- und Kriegsministerium und anderen Landesbehörden als vom preußischen Kriegsministerium anerkannt und empfohlen.

Die Versicherungsanstalten emmendingen antragen die obige Gesellschaft in Freiburg sowie alle Beamten und Vertreter der Gesellschaft.

Vorsteher und Vermittler an allen Plätzen gesucht!

Todes- Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzhafte Mitteilung, dass mein lieber unvergesslicher Gatte, unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Schwiegervater und Grossvater

Math. Wolfsperger

Schlossermeister lebte Abend 1/2 Uhr nach langem, in grosser Geduld ertragenen Leid im Alter von nahezu 60 Jahren sanft im Hause entschliefen ist.

Die tiefruhenden Hinterbliebenen:

Frau Mathias Wolfsperger, geb. Wolfsperger, Frau Luise Rodewald, geb. Wolfsperger, Rudolf Wolfsperger, z. Zt. in Garnison, Edmund Wolfsperger, z. Zt. in Garnison, Richard Wolfsperger, Wilhelm Rodewald.

Sexau, den 26. Juli 1917. 2347

Die Beerdigung findet Samstag, nachmittags 4 Uhr statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Reparaturen

werden Fleischmaschinen, Käseemühlen, Messerwerkzeugmaschinen, Buttermaschinen, Mandelmachinen, Tafelwagen, Pferdescheere, Waffenuhr, Aufpolier, Tafelbesteck, jed. art. Schleifer, v. Rastornesser, Scheren, Taschenmesser, Hackelschlüssel, Reb- u. Baumachern usw.

LUDW. WEISS, Messerschmid, Emmendingen

Annahme von Bareinlagen auf Depositenkonto und Einlagebuch.

Wubewahrung u. Verwaltung von Wertsachen in offenem und geschlossenem Zustande, Vermietung v. Schrankfächer mit. Selbstverschluss.

Haben wir als Vater und Mutter unsere Pflicht getan?

Diese Frage werden viele Eltern mit "Ja" beantworten, doch wird nur allzuoft etwas vorgespielt. Sind bei plötzlicher Todes von Vater oder Mutter die Mittel vorhanden, um die sofort in erhabter Masse auftretenden materiellen Anforderungen zu decken? Sind alle Vorkehrungen getroffen, damit zu dem Schmerze über den Verlust eines lieben Angehörigen nicht auch das Moment des Geldmangels kommt?

Die Sterbekassenversicherung (Versicherung ohne ärztliche Untersuchung)

des kais. königl. priv. Gisela-Vereins (Zweigniederlassung München, Rindermarkt 10)

bietet eine Vorsorge für alle Lebensverhältnisse. Gesamtwertmängen am 31. Dezember 1915 rund 92 Mill. Mark.

Emmendingen, den 28. Juli 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Um Chemnitz-Damen, Männern und beim Geschäft

tierbüro ebenso im Hochbau in der Westschweiz führen.

Dieogenes verlustreiche erfolglose Gegenseitigkeit. Gefangen-

gesetz und Beute haben sich sehr vermehrt. Im Abschnitt

10 Schneidgewehre.

Seitens der Sippe stehen bei einem Ueberfall gegen feind-

liche Slavenstäbe zahlreiche französische Gefangene in unse-

rem Hand.

Front des deutschen Kronprinzen:

Um Chemnitz-Damen, Männern und beim Geschäft

tierbüro ebenso im Hochbau in der Westschweiz führen.

Dieogenes verlustreiche erfolglose Gegenseitigkeit. Gefangen-

gesetz und Beute haben sich sehr vermehrt. Im Abschnitt

10 Schneidgewehre.

Seitens der Sippe stehen bei einem Ueberfall gegen feind-

liche Slavenstäbe zahlreiche französische Gefangene in unse-

rem Hand.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern:

Um Chemnitz-Damen, Männern und beim Geschäft

tierbüro ebenso im Hochbau in der Westschweiz führen.

Dieogenes verlustreiche erfolglose Gegenseitigkeit. Gefangen-

gesetz und Beute haben sich sehr vermehrt. Im Abschnitt

10 Schneidgewehre.

Seitens der Sippe stehen bei einem Ueberfall gegen feind-

liche Slavenstäbe zahlreiche französische Gefangene in unse-

rem Hand.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern:

Um Chemnitz-Damen, Männern und beim Geschäft

tierbüro ebenso im Hochbau in der Westschweiz führen.

Dieogenes verlustreiche erfolglose Gegenseitigkeit. Gefangen-

gesetz und Beute haben sich sehr vermehrt. Im Abschnitt

10 Schneidgewehre.

Seitens der Sippe stehen bei einem Ueberfall gegen feind-

liche Slavenstäbe zahlreiche französische Gefangene in unse-

rem Hand.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern:

Um Chemnitz-Damen, Männern und beim Geschäft

tierbüro ebenso im Hochbau in der Westschweiz führen.

Dieogenes verlustreiche erfolglose Gegenseitigkeit. Gefangen-

gesetz und Beute haben sich sehr vermehrt. Im Abschnitt

10 Schneidgewehre.

Seitens der Sippe stehen bei einem Ueberfall gegen feind-

liche Slavenstäbe zahlreiche französische Gefangene in unse-

rem Hand.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern:

Um Chemnitz-Damen, Männern und beim Geschäft

tierbüro ebenso im Hochbau in der Westschweiz führen.

Dieogenes verlustreiche erfolglose Gegenseitigkeit. Gefangen-

gesetz und Beute haben sich sehr vermehrt. Im Abschnitt

10 Schneidgewehre.

Seitens der Sippe stehen bei einem Ueberfall gegen feind-

liche Slavenstäbe zahlreiche französische Gefangene in unse-

rem Hand.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern:

Um Chemnitz-Damen, Männern und beim Geschäft

tierbüro ebenso im Hochbau in der Westschweiz führen.

Dieogenes verlustreiche erfolglose Gegenseitigkeit. Gefangen-

gesetz und Beute haben sich sehr vermehrt. Im Abschnitt

10 Schneidgewehre.

Seitens der Sippe stehen bei einem Ueberfall gegen feind-

liche Slavenstäbe zahlreiche französische Gefangene in unse-

rem Hand.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern:

Um Chemnitz-Damen, Männern und beim Geschäft

tierbüro ebenso im Hochbau in der Westschweiz führen.

Dieogenes verlustreiche erfolglose Gegenseitigkeit. Gefangen-

gesetz und Beute haben sich sehr vermehrt. Im Abschnitt

10 Schneidgewehre.

Seitens der Sippe stehen bei einem Ueberfall gegen feind-

</